

Varroabehandlung mit Ameisensäure

Arbeitsblatt
315

Wann?

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1. Behandlung **unmittelbar nach dem Abschleudern** empfohlen

Benötigtes Material

- Ameisensäure 60 % ad us. vet. (Bezug über Imkereifachhandel, Tierarzt, Apotheke); benötigte Menge: 180 ml pro Volk (Nassenheider Verdunster) bzw. mehrmals 2-4 ml pro Wabe (Schwammtuchmethode)
- Nassenheider Verdunster mit Nachrüstsatz horizontal bzw. handelsübliches Schwammtuch, säurefeste Unterlage (z.B. Folie), Spritze mit Ansaugset/Messzylinder/Dosierset oder ähnliches
- für Nassenheider Verdunster: leere (Halb-)Zarge
- Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe, langärmelige Kleidung, Wasser

Voraussetzungen

- Honig abgeerntet
- ein- oder zweizargiges Volk
- Temperatur 12-25 °C, kein Regen
(Hinweis auf geeignete Behandlungszeiträume unter www.bieneninstitut-kirchhain.de – Beratung – Varroawetter)
Mit dem Schwammtuch darf bei hohen Tagestemperaturen erst in den Abendstunden behandelt werden, wenn die Temperatur unter 25 °C gesunken ist.
- Gitterboden geschlossen, Flugloch mittelgroß
- während der Ameisensäurebehandlung nicht flüssig füttern

Nassenheider Verdunster (horizontal) – Wie?

- Bitte detaillierte Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten!
- evtl. auf dem Deckel eingeprägte Skala mit wasserfestem Filzschreiber nachzeichnen
- Leerzarge aufsetzen
- Folie auf den Oberträgern der oberen Zarge ausbreiten, Verdunstertuch auflegen (beides 10 cm kleiner als Innenmaß der Zarge)



- Verdunster mit Spritze oder Spritzflasche befüllen (180 ml Ameisensäure 60 %, nicht gekühlt!)
- passenden Docht einlegen (2 Zargen: groß, 1 Zarge klein oder mittel), Dochkorb aufstecken, Verdunster auf dem Verdunstertuch aufstellen
- Deckelfolie und Deckel auflegen
- nach 2 Tagen verdunstete Menge kontrollieren (15-20 ml/Zarge/Tag im Sommer, 10-15 ml/Zarge/Tag im September), ggfs. Dochtgröße anpassen
- nach 10-14 Tagen leeren Verdunster entfernen

Schwammtuchmethode – Wie?

- Ameisensäure tiefkühlen
- Schwammtuch auf säurefeste Unterlage legen
- Ameisensäure abmessen
Behandlung von oben:
- 2 ml pro Wabe (DNM/Zander)
Behandlung von unten:
- 3 ml pro Wabe (zweiräumiges Volk, DNM/Zander)
- 4 ml pro Wabe (einräumiges Volk, DNM/Zander)
- Ameisensäure gleichmäßig auf das Schwammtuch geben
- Behandlung von oben: Rauchstoß geben, getränktes Schwammtuch auf die Oberträger der oberen Zarge legen
Behandlung von unten: getränktes Schwammtuch in den Boden oder auf den Bodenschieber legen
- nach 1-2 Tagen Schwammtuch aus dem Volk entfernen
- Behandlung insgesamt 3-4 mal im Abstand von 3 bis 5 Tagen wiederholen
- Kontrolle des Varroabefalls Ende August: Bei einem Befallsgrad über 2 % (10 Milben pro 50 g Bienen) ist eine weitere Behandlung mit Ameisensäure erforderlich!



Varianten

- Einsatz von anderen Verdunstern: Anwendung nach der jeweiligen Anleitung. Es sind nur solche Verdunster geeignet, bei denen die verdunstete Ameisensäuremenge kontrolliert und die Verdunstung reguliert werden kann.

Warum?

Eine frühzeitige Sommerbehandlung direkt nach dem Abschleudern ist erforderlich, damit in den Bienenvölkern gesunde Winterbienen aufgezogen werden können. Ameisensäure ist das einzige Behandlungsmittel, das in die verdeckelten Brutzellen hinein wirkt. Ameisensäure ist ein schnell wirkendes Varroa-Behandlungsmittel, das auch bei akut hohem Befall eingesetzt werden kann.

Bitte beachten

- Haut-/Augenkontakt und Einatmen vermeiden
- bei Haut-/Augenkontakt betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen
- gründliche Reinigung aller Gerätschaften
- keine Eintragung ins Bestandsbuch erforderlich
- Kontrolle des Befallsgrades Ende August/Anfang September nötig!